

12.10.2010 – 09:51 Uhr

Mitarbeiter von Caritas Schweiz in Haiti erschossen

Luzern (ots) -

Ein lokaler Mitarbeiter von Caritas Schweiz ist in Port-au-Prince, Haiti, erschossen worden. Der 27-jährige Kénord Julien, löste bei einer Bank im Auftrag der Caritas einen Check in der Höhe von 2000 Dollar ein. Als er bereits wieder im Auto sass, wurde er von Unbekannten angeschossen. Kurze Zeit später erlag der Caritas-Mitarbeiter im Krankenhaus seinen Verletzungen.

Der tragische Vorfall ereignete sich am Freitag, 8. Oktober 2010. Die polizeilichen Ermittlungen wurden unverzüglich aufgenommen. Konkrete Ermittlungsergebnisse sind zurzeit nicht bekannt.

Caritas Schweiz beklagt den Verlust eines geschätzten und loyalen Mitarbeiters. Trotz dieses schrecklichen Ereignisses wird sie ihr langjähriges Engagement in Haiti fortführen. Seit der Erdbebenkatastrophe vom Januar dieses Jahres unterstützt Caritas Kinder und Familien mit Not- und Überlebenshilfe. Ausserdem hat sie soeben mit dem Wiederaufbau von 1700 Häusern in der Erdbebenregion Gressier westlich von Port-au-Prince begonnen.

Kontakt:

Hinweis an die Redaktionen

Für weitere Auskünfte:

Norbert Kieliger

Leiter der Internationalen Zusammenarbeit und Mitglied der Geschäftsleitung von Caritas Schweiz

Tel.: +41/41/419'22'58

Mobile: +41/79/459'19'91

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100611884> abgerufen werden.